

Anlage 10

Projekt- und Vorhabenbeschreibung

Um das Projekt optimal auf die Bedürfnisse der Nachbarschaft und des Bezirks als Ganzem auszurichten, beabsichtigt der Vorhabenträger neben dem architektonischen und gestalterischen Ansatz von räumlicher Aufweitung und städtebaulicher Betonung der besonderen Grundstückslage nachfolgende Punkte im Zuge der Errichtung des Vorhabens zu realisieren:

- Um ein umweltfreundliches Angebot für die Anwohner in der Umgebung zu schaffen, soll im Bereich des Grünstreifens entlang der Barbarossastraße, bauordnungsrechtlich definiert als öffentliche Straßenergänzungsfläche, durch den Vorhabenträger eine Lastenfahrräderstation eingerichtet und ein entsprechendes Betreiberkonzept sichergestellt werden.
- Als ästhetisches „Highlight“ und zur weiteren Verbesserung der Luftqualität sollen, neben den üblichen Anpflanzungsflächen gemäß Freiflächenkonzept, auch vertikale Begrünungen im Fassaden- und Dachbereich geschaffen werden.
- Es soll eine öffentliche E-Ladestation für Fahrräder errichtet werden, die nicht nur Anwohnern, sondern auch der Nachbarschaft zur Verfügung steht. Die Sicherstellung soll über ein entsprechendes „Contracting-Modell“ erfolgen.
- Um für einen umweltfreundlichen Individualverkehr gerüstet zu sein, sollen die geplanten Tiefgaragenstellplätze teilweise mit Elektroladevorrichtungen ausgestattet werden.
- Als umweltfreundliche Komponente moderner Gebäudetechnik soll das geplante Bürogebäude über eine Wärmepumpe mit Rückgewinnung verfügen.
- Bei der Nutzung der in der Erdgeschosszone entstehenden Gewerbeflächen sollen großflächige Discounter und ein starker Lieferverkehr vermieden werden.
- Im Rahmen des Bauvorhabens sollen auch Flächen für eine gemeinnützige Einrichtung entstehen, die soziale Angebote insbesondere für die Nachbarschaft schafft.

